

# **Eckernförde IF trotz 1:5 gesichert**

## **Fußball-Kreisklasse A**

Eckernförder Zeitung vom 02.06.2010

Neben dem TuS Rotenhof II, der sich mit einem 5:4 über SSV Nindorf endgültig die Meisterschaft der Fußball Kreisklasse A sicherte, wird der TuS Jevenstedt II in die 2. Fußball-Kreisliga aufsteigen. Der dritte Aufsteiger wird heute Abend ab 19 Uhr auf dem Nobiskrug zwischen der FT Eintracht Rendsburg (4) und dem SSV Nübbel (3.) ermittelt. Mit dem SSV Nindorf steht der dritte Absteiger fest. Der vierte wird VfL Damp-Vogelsang, SV Langwedel, SV Hamweddel oder Rendsburger TSV heißen. Eckernförde IF ist trotz des 1:5 gegen TSV Rieseby gesichert. Auch der Torschützenkönig 2009/10 der A-Klasse wird heute im Spiel zwischen der FT Eintracht und dem SSV Nübbel ermittelt, wenn die beiden klar Führenden, Torge Kurbjuhn (35; SSV) und Marcel Liebke (33; FTE), im direkten Vergleich aufeinander treffen.

**SSV Nindorf – TuS Rotenhof II 4:5 (3:2)** Die Nindorfer müssen nun als Dritttletzter in die B-Klasse absteigen. In ihrem besten Saisonspiel hatten sie den Spitzenreiter am Rand einer Niederlage. Nur ein Sieg hätte allerdings zur Rettung führen können. „Es war über 90 Minuten kein Unterschied zu erkennen. Meine Mannschaft hat nie aufgegeben und hätte bei besserer Nutzung der Chancen sogar gewinnen können“, trauerte SSV-Obmann Jan Rohweder den vergebenen Möglichkeiten nach. Dabei ging seine Elf mit einem Doppelschlag durch Daniel Königbauer (12.) und Nils Lohse (14.) früh mit 2:0 in Führung. Nach dem Wechsel hagelte es Strafstoße, denn Norman Fuchs (48.) verwandelte einen Handelfmeter zum 3:3, Finn Trinker (54.) einen Handelfmeter zum 4:3 und Thorsten Gonschorowski (59.) einen Foulelfmeter zum 4:4.

Tore: 1:0 Daniel Königbauer (12.), 2:0 Nils Lohse (14.), 2:1 Thorsten Gonschorowski (25.), 3:1 Volker Kühl (28.), 3:2 Hauke Arendt (45.), 3:3 Norman Fuchs (48., HE), 4:3 Finn Trinker (54., HE), 4:4 Thorsten Gonschorowski (59., FE), 4:5 Kevin Löck (90.).

**VfL Damp-Vogelsang – TuS Jevenstedt II 0:5 (VfL n. ang.)** Mit diesen Punkten am Grünen Tisch haben die Jevenstedter den Aufstieg geschafft, während der VfL erster Anwärter für den vierten Abstiegsplatz ist. Überhaupt scheint der TuS Jevenstedt II die gefürchtetste Mannschaft der Liga zu sein, denn nach der SG BSV/EMTV II und Bor. 93 RD II ist der VfL schon die dritte Mannschaft, die sich nicht traute und die Begegnung kampflös abgab.

**SSV Bredenbek – SSV Nübbel 3:3 (2:1)** In letzter Minute mussten die Gäste durch ein **Eigentor** von Dennis Bochenthien das 3:3 hinnehmen (**89.**). Damit vermasselten die Bredenbeker ihnen den direkten Aufstieg, so dass das heutige Endspiel gegen die FT Eintracht erst den dritten

**Aufsteiger ermittelt. Hier reicht Nübbel ein Unentschieden. „Wir haben gut dagegen gehalten und uns das Remis verdient“, freut sich Bredenbek-Trainer Reinhardt Arendt, während Nübbels Trainer Jilani Ben Mahmoud ziemlich konsterniert dreinschaute: „Wir wollten dieses Entscheidungsspiel unbedingt vermeiden, denn Eintracht ist zurzeit richtig gut drauf. Sollten wir aber gegen die FTE verlieren, so wäre es nach dem 3:4 aus dem Hinspiel das zweite Mal, und dann hätten sie den Aufstieg auch verdient.“ Glücks- und Pechvogel des Tages war neben Bochenthien der Ligatorjäger Torge Kurbjuhn, der seine Mannschaft zweimal in Führung brachte, es aber versäumte, in der 70. Minute mit einem Foulelfmeter das Spiel zu entscheiden.**

**Tore: 0:1 Torge Kurbjuhn (12.), 1:1 Dennis Pahlke (27.), 2:1 Sven-Ole Schwanebeck (34.), 2:2 Timo Kluck (55.), 2:3 Kurbjuhn (59.), 3:3 Dennis Bochenthien (89., Eigentor)**

**SG Barkelsbyer SV/EMTV II – FT Eintr. Rendsburg 1:12 (1:5)** Das war eine geglückte Generalprobe der SG für das heutige Endspiel um Platz drei ab 19 Uhr auf dem D-Platz in Nobiskrug gegen den SSV Nübbel. „Wir hätten noch höher gewinnen können, aber es ist schon okay so“, ist FTE-Trainer Hans-Otto Bessert erneut nicht vollauf zufrieden. Erst als das Ergebnis Bredenbek gegen Nübbel 3:3 bekannt wurde, hellte sich seine Miene auf.

**Tore: 0:1 Matthias Homrich (4.), 0:2 Marcel Liebke (15.), 0:3 Frederic Schulz (21.), 1:3 Dirk Hinrichsen (25.), 1:4 Robin Grell (35.), 1:5 Dennis Grieb (41.), 1:6, 1:7 Grell (56., 58.), 1:8 Liebke (67.), 1:9 Grell (71.), 1:10 Bernd Johannsen (78.), 1:11 Liebke (81.), 1:12 Frederic Schulz (88.).**

**Osterrörfelder TSV III – SV Langwedel 2:1 (1:1)** Für Aufsteiger OTSV ging es um nichts mehr, während der Absteiger weiter bangen muss. Allerdings könnten sie sich mit einem Sieg über Schlusslicht SG BSV am Sonntag selber retten. Pech hatten die Gäste, dass beim OTSV zwei Akteure besonders herausragten. Zum einen vereitelte Torhüter Karsten Klameth zahlreiche Langwedeler Möglichkeiten und zum anderen präsentierte sich Torjäger Arne Steltner in Schusslaune. Er erzielte zunächst das 1:0 (26.), und nachdem Erik Haß (39.) zum 1:1 ausglich, markierte Liga-Trainer Steltner (52.) den 2:1 Endstand.

**Tore: 1:0 Arne Steltner (26.), 1:1 Erik Haß (39.), 2:1 Arne Steltner (52.).**

**Eckernförde IF – TSV Rieseby 1:5 (1:3)** „Die Riesebyer waren einfach besser am Ball und haben verdient gewonnen“, resümiert IF-Betreuer Joachim Schneider. Dennoch können die Eckernförder nicht mehr absteigen, da mit dem SV Hamweddel und dem VfL Dampf-Vogelsang zwei schlechter platzierte Teams aufeinander treffen.

Dabei ging IF durch den Treffer von Johann Juhnke (3.) in Führung, doch das war nur ein Hallowach für die Gäste, die zunächst durch einen verwandelten Foulelfmeter von Sven Eilert bald zum 1:1 ausglich (9.) und danach das Ergebnis in die Höhe schraubten. Tore: 1:0 Johann Juhnke (3.), 1:1 Sven Eilert (9., FE), 1:2 Marc Rosenberg (25.), 1:3 Konstantin Melnik (43.), 1:4 Murat Yesil (62., ET), 1:5 Sven Eilert (78.).

**Osdorfer SV II – Rendsburger TSV II 1:1 (0:1)**

Durch die Konstellation der Spiele am letzten Spieltag können die Rendsburger nicht mehr absteigen. „Das Unentschieden war gerecht. Der RTSV hatte im ersten Abschnitt mehr Anteile, während wir nach dem Wechsel klare Chancen vergaben“, erklärt OSV-Trainer Eddie Möller, dessen Mannschaft nach dem Ausgleich innerhalb der letzten 40 Minuten vier Großchancen durch Rene Willigerode (2), Dennis Tüxen und Maik Dreilich vergab. Ivo Dogan brachte die Gäste kurz vor der Pause in Führung (41.), die Rene Willigerode mit einem direkten 18-Meter-Freistoß ausglich (50.).

